

CHÖRLIÖBELI 2014

Rückblig uffs Joor 2013

Jä wo föön mir denn do da,
hänn doch öbbe 16zäh Ufftritt kha.
Nur bi 6 hämmer Pulver übercho,
bi de andere 10 hämmer nüt gno.
Liebe Walti seehschs ändlig y,
es sin meh unbezahlti Ufftritt gsy.

Ufftritt 25. Mai 2013, Flaggenweihe

Silveli und dr Othmar löön uns hocke
und göön mit ihrer Bänd ins Altersheim go rocke.
Dr Leuebärger Peter muess schaffe,
und dr Schwyzer Walti hänggt am Tafelbärg mit de n'Affe.
Au dr René, är isch im Spittel, duet yys versetze,
är muess sys Hüftglängg ersetze-
D'Elisabeth stellt uns uff e harti Prob
sie kunnt öbbe e Halbstund spoot.
Wo sie denn do isch, sait sie sachlich bezoge,
dr Verputz im Gesicht haig schlächt zooge.
Nach em erschte Blogg foot sie afo deuibbele und bogge,
sie spyyli nümm, sie haig gseh zwei Rägetropfe.
Wo denn aber no e Dritte kunnt het sie plötzlich Spass,
sie meint: jetzt spielt kai Rolle meh, sie sig eh pflotsch nass.
Jetzt kunnt no dr Dürremättli in Aktion,
är redet vo Flagge und Lüt, vo Basel bis Rom.
Är muess nit lang rede, Drey göön scho hai,
är muess no pressiere, sunscht isch är ellai.
Dr Walti und dr Tiger hänn no d'Ehremitgliedschaft vom SCS bicho,
sie syyge vor 50 Joor bi dr Gründig derby gsy, y weiss doch nümm wo.
Soone Urkunde het doch no e Nutze,
die hindery Sytte kasch als Späggbrättli benutze.
Im Stauer hänn mir no öbbis gässe und trungge, natürlich mit Bon
und denn laufe, wie immer, Alli dervo.

Ufftritt 29. Mai 2013 im Seemannskäller für „Fluvia Reederey“

Dr Sven und dr Schwyzer Walti fähle
und dr René duet sich mit sym Hüftglängg ummequäle.
Dr P.W. isch in Irland obe,
suecht är öbbe no e paar Schäntys, wo mir könnte probe?
Mir singe zwei Blögg und no e Paar obedruff
au dr Pitt lauft zur Hochform uff.
Dr Othmat sait: „da isch schöö da“
und schnallt grad no e Fläsche Wysse a.
Dr Kurt het bim dringge au scho e bitz überzooge
und isch denn au prommt bi dr Stäge zum Stor, uff d'Schnuure gflooge.

S'het ihm nüt gmacht, do bin y au froh,
är würd zwar besser lyyge blyybe, är ka jo chuum me stoh.
Kuttle muesch nit truurig syy, au dr FCB isch am Bode,
är het im Göp gege GC e 1:0 bezooqe.

Chörli-Öbeli, 15. Juni 2013 Langy Erle – Seemannskäller

Dr Schwyzer Walti und dr Mike hanny niene gseeh
und dr Kurt vergisst d'Olga, o je mi neeh.
Derfür isch dr Jan und Gudrun do
und au d'Julia hämmer als Gascht zue-nys gno,
Mir traffe uns im Erlepavion
und nämme dört dr Apéro.
Das Apérogebägg hets in sich ka,
lueget e mool dr Peter Schwab und dr Kuttle a.
Ihry Hemmli sinn verkleckeret mit Tomatesoose,
bim Kuddle gohts bis in d'Unterhoose.
Jetzt isch är erscht rächt froh,
dass är d'Olga deheim het gloh.
D'Beatrice sait: „dr Peter isch e Ungschiggte, das isch e so,
aber wichtig isch, är isch no do“,
E Paar verträtte sich im Park no Bai
und die Andere göhn scho richtig Hafebeggy zwei.
Im Seemannskäller gits e guets Ässe mit allem drum und dra,
do kasch bi uns Alli ha.
Für Dame loot sich dr Chor nit lumpe
und loot für Jedy e Büxe Kaviar lo gumpe.
D'Silvia, d'Elisabeth, dr Pitt und dr Othmar kriege das Joor kainy Boony,
derfür e glai Bresänntli als Beloonig.
Damit dr Röbi ka duureschloofe nach em Ässe, bis är heim muess go,
froggt är, ob är dä Jooresbricht könnt schriftlich übercho.
Liebe Peter Schwab und Walti Leuebärger myent ihr wieder e mool in d'Lange Erle go,
ha-n-y euch e Tipp.
Fahret mit em 6er Tram vom Claraplatz via Badisch Bahnhof, Eglisee bis fascht uff
Rieche, sisch nit wytt.
Denn göönt ihr bis an d'Wiese abe und laufet alles dr Bach durab.
Bi dr Schliessy könntet ihr no Eine näh und denn gohts lycht links,
aber immer no durab, durab, durab,
Es isch immer no schnäller, als wo ihr mit em Bus gfaare sind via Erlematt.
D'Fraue singe no „weisse Rosen aus Athen“,
während dämm, spyelt dr Pitt mit Uzo siny Zehn.
Dr Arno meint, „sich e schöne Obe gsy,
au wenn die eigene Fraue sin derby“.

Hamburg Reise vom 18.7. - 22.7.2013

Hütt goots ab in d'Hansestadt,
sin Alli do mit Sack und Pack,

Für aimool ka d'Elisabeth nit mit koo,
sie hetts im Ruge und ka kuum me stoo.
Mir hoofe Alli das kunnt wieder besser,
sunscht muesch halt doch no zum Meggy Messer.
Pünklich in Basel ab und spoot in Hamburg a und das wieso,
well mir e Umwäg über Zelle hän gno.
Im „Holliday Inn“ hänn mir schnäll d'Zimmer bezooge
und um 18.30h sinn mir in Viermaster zooge.
S'Ässe isch so la la,
nur Eine het sicher dr Plausch dra ka.
Är kriegt vo dr Silvia e halbs Steak und vom Arno no Zwiebeli,
dä nimmt sicher 100 Gr zue, gäll Friedeli.
Die erschty Stimm goot nohhär no go flaniere,
die Zweity goot gschlosse go urinyre.
Dr Rosche goot mit dr dritt Stimm in d'Herbertsstroos zum d'Wittrig uffnäh,
wo är duure isch, sait är „do hett mir d'Frau aber zwenig Sackgäld gäh“.
E chly aadätscht, aber nit schlimm,
isch au dr Letschty am Morge um eins im Holliday Inn.

Hamburg, Frytig 19.Juli 2013

Y ha no träumt dr Othmar haig Geburtsdaag ka,
75zig sig dä sparsam Ma.
Är loot sich nüt aamerke, sait är miessy spaare,
är will nit no lang mit dämm gammlige Mercedes ummefaare.
S'gitt nütt, kai Bier, kai billige Wy,
sisch jo alles nur e chlyses Träumli gsy.
Noch em z'Morge göön e Paar richtig Hafe, ich schliess mi Dääne a,
unterwäggs nämme mir no e Kaffi und luege Souvenirlääde a.
Plötzlich schreyt dr Heinz „Von der Dürrenmatte“ mordio,
„my Portemonay isch nümme do“.
Är setzt syny Tonnasche in Gang und donneret ins letschty Bistro, wo är e Kaffi het gno
und siehe da, dä gruusig Gäldseckel het niemer gno.
Nach däre Uffreegig nämme mir e paar Bierli und Kümmel y
es isch glychzittig unser Mittagässe gsy.
Z'Mitdaag goots mit em Car und Trachtefrau richtig Elbe und alte Land,
dr Müller meint: „grad asa so, das kenn y scho“.
Bim Feschtgelände, Gewärbepark-Grünendeich dien mir alles inspiziere,
dr Othmar dänkt scho, wämmer do in dreyer Kollonne ymarschiere.
S'git Würschtli, hell und dunkel Bier
und soone saichgääl Elexier.
56 Grad het das Wässerli ka,
nach 6 – 7 Stück, luegsch d'Wält ganz anderscht a.
Am elfi simmer zrugg mit em Car im Hotell,
die ainte göön ins Bett und die andere uff d'Reeperbahn, aber nur schnell.
Irgend wenn het uns dr Peter Schwab verloo,
spielt eigentlich kai Rolle, Beatrice isch immer no do.

Samschtig, 20. Juli 2013

Nachem Morgenässe lege mir die wysse Klamotte a
und am elfi wärde mir abholt mit em Car.
Uff em Feschgländ isch es ordeli warm,
dr Aint oder Ander het so e komische Druck im Darm.
Me sait uns a, jetzt kunnt unseri Runde,
dr Kuttle zischt, „y sett no go pfunde“.
Uff dr Bühni singe mir unsery Shantys und hän au no dr Plausch,
s'Publikum bedankt sich mit grossem Applaus.
Gäbs e Ranglichte unter dene acht Chör, mir wäre z'vorderscht derby,
nit wägem singe, aber mir sin die Schönschte gsy.
E Rundfahrt uff dr Elbe isch für Alli i.O.,
sisch besser als gäali Schnäpps suffe, sunsch bisch denn K.O.
Es wird no Adhock gsunge vorem Zält,
dr Peter Widmer isch innere andere Wält.
Irgendwie hämmers denn glych no gschafft,
ins Hotel s'ko, vor Mitternacht.
Die Ainte göön go penne,
die Andere zum Italiäner go schlemme.
Nur dr Peter Leuenbärger muess no wytter laufe,
är muess no im Anker go Füzüzüg kaufe.

Sunntig, 21. Juli 2013

Nach einiger Zyt no nem Morgenässe hänn mir vernoh,
dass dr Car am zäni nit ka vor s'Hotel ko.
E Sportalass legt halb Hamburg lahm, jetzt isch's halt es so,
mir sölle irgendwie an Hauptbahnhof cho.
E grosse Uffwand mien mir betryybe,
bsunders die mit de körperliche Lyyde.
Im Car macht Beatrice no Inventar, sin Alli do?
und scho fahrt dr Bus dervo.
Uff em Feschgländ isches heiss
uns lauft jetzt scho dr Schweiss.
Zerscht singe mir im „Lyons-Club“, das mache mir doch gärn,
s'isch halt eso, wenn überall hesch dyny Fän.
Es git offiziell ai Wäg um vom Zält zum Schiff übere z'go,
dr Hügel deruff, obe duure, dr Hügel durab, denn bisch scho do.
Dr Müller traut sim Luxuskörper das nit zue, lauft quer duure,
und liegt denn bim Hegli scho uff dr Schnuure.
D'Hose hänn Grasfläcke, s'Kneu isch verknackst,
jetzt liegt är do wie-ne Maadesack.
E Schwob näbe mir sait: „jetzt schauens das niedliche, weisse Packpferdchen da“
y ka numme sage: „halt d'Luft a, das isch unseri Silvia“.
Uff em Schiff hän mir eigentlich gar nüt gsunge,
derfür simmer umso me an d'Bierkische gsprunge.
Als zweitleschte Chor kömme mir nonemol dra
und hänn s'Publikum gly uff unsere Syte ka.

Als Schlussbouquet mien mir zu de Altländer aanestoh,
he jo, au die wänn e mol Gross usecho.
Kunsch vors Zält, was sehsch denn do,
d'Silvia und dr Roger zmittst in de Akkordeonischtinne vom Altländer Chor.
Me hett no zig Shantys und Lieder gsunge
und dr Sven het no s'Tanzbei gschwunge.
Dr Bussschoffeur duet langsam scharre
und loht dr Motor laufe an sym Kare.
Wo mir denn ändlig Dinne sind, kunnt no Aini d'springe,
„mir sölle doch no s'Vogellysy singe“.
Uff dr Rückfahrt zum Hotel hesch kai Rueh,
do schloot dr Peter Widmer mit sine Lumpelieder zue.
Fascht taubstumm sin mir ins Hotel ako,
jetzt wänn mir no zum Italiener go.
Dä het aber zue, mir göön zum Chines und dä macht das guet,
au dr Müller und dr Isler hän für Eimool gnueg.
Em Rosche passt Hamburg au nit schlächt,
vo dr Herbertsstroos het är scho s'Ehrebürgerrächt.
Hotel, Bett, schloofe heisst's im Programm,
bi mir goht das aber nit lang.
Y verwach, es isch scho bald Morge,
dr René macht mir Sorge.
Är hüpf wie ne balzende Auerhahn um Better umme,
ghörsch ihn zische, flueche und öbbis brummle.
Y zieh Decki uff, ha-ne weneli Angscht,
do sait är: „schloof wytter, y ha numme dr Chrampf“.

Mäntig, 22. Juli 2013

Hüt goots Hei,
am Bahnhof kauft me Proviant für ei Tag oder zwei.
Dr Zug fahrt pünktlich ab,
das isch aber au s'Einzige was hütte klappt.
S'goot nit lang, do foots nach Brämsbeleg a fo stinke,
oder isst dr Pitt sy Sändwitsch mit dämm gammlige Schinke?
S'wird heiss, d'Äärkondische stygtt uss,
zum Glück sin mir imme ne Bahnhof, d'Smokys styge uss.
Nach 20 Minute e Durchsag, dä Zug blyybi stoh,
mir sölle abe, undeduure, uff uff s'Perron 84 goh.
Die wo dusse sin wänn yyne und die wo dinne sin wänn uuse
und unter de Türe stoht no e Schaffernin mit eme-ne riese Buuse.
Die wo dinne sind, setzte sich duure,
nach em Motto: „gang e wägg, sunscht kriegsch e paar uff d'Schnuure“.
Mir verwütsche dä Zug ganz knapp,
Türe zue und scho fahrt är ab.
Dr Peter Leuenberger isch voller Verdruss,
dr Vater dinne und är isch duss.
5 Stück fääle, lutt Inventar vo dr Beatrice,
wäge dämm mache mir aber kai Gschiss.

Vielycht fahre die denn grad diräkt,
denn mir stöhn wieder do, mit eme Brämsdefäkt.
Dr Leuenbärger Walti legt sich no mit dr Schaffnerin a,
sie hänn vo Brämsdefäkt und Oberleitig ka.
Au siggs nit nätt, Türe zue und d'Lütt uff em Peron lo stoh, me sött meh Rücksicht neh,
wie ärs gmacht hett by dr BVB.
Dr Peter Widmer isch vom Singe uff dr Schnuure,
är lyyst e Buech nach em Motto: „Auge zue und duure“.
Vo Hamburg uff Basel grad e Mool ei Sytte,
derzwüsche träumt är vo de gmietlige Rhenuszytte.
Dr Walti isch giggerig, är stygt scho am Badische uss, aber grad wieder y,
d'Carla sigg no niene umme gsy.
Unseri fünf Kummerbuebe kömme e Stund spöter a,
sie haige no öppis mit dr Oberleitig ka.
Liebi Beatrice mir sin Alli wieder glücklich und zfriede,
und hänn ys scho für die näggscht Reis für dy entschiede.
Du machsch das so ruehig, perfekt, bestimmt diplomatisch, charmant,
mir hoffe du hesch aun e bitz dr Plausch
und dangge dir mit em-e-ne grosse Applaus.

Ufftritt 80. Geburtstag Armin Sägesser, Sunntig 28. Juli 2013, im „Schälle-Ursli“

Worum kaame die Geburtsdääg nit zämme näh,
so bi-me-ne 145e vierzigerli könnte mir denn e Rächte näh.
Mir göön zum Armin sym Achzigschte und hänn dort e Gage übercho,
y hoff, Du Sven als Kassier kasch das verstoh.
Mit 65zig bisch Du no jung, kasch no mänggs Feschtli mache, muesch aber pressiere,
plötzlich foots denn bi uns avo dezimiere,
Gäbs e Ranglieschte im Ferie mache,
könnte dr Othmar und dr Peter Widmer dr erscht Rang unter sich ussmache.
Akrobatisch hänn mir uns in dämm gruusige, dräckige, änge Tenn umzooge
und hänn ys denn schnäll nach Dusse verschoobe.
Dr Pitt verzellt öbbis vom e schwarze Näger und vergangene Zyte,
und so hämmer schnäll s'Publikum uff unsere Syte.
Es windet e bitz und dr Roger luegt in d'Runde
und hett mit sym Scharm sofort e „Notehalter-Dame“ gfunde.
10 bis 12 Lieder hänn mir uff em Margarethehügel schallere loo,
dr Armin het no e paar Träne übercho.
Es wär e suubere Ufftritt gsy,
wenns numme bym Umzieh nit so dräckig wär gsy.

Ufftritt „Orgelefescht“ in der Kirche Kleinhüningen, Samschtig, 17. Auguscht 2013

Dr Heinz und dr Arno löön uns lo stoo,
derby wärs für sie am Wichtigschte gsy, wieder e mool in d'Kirche s'goo.
Acht Lieder scho im erschte Teil,
das findet dr Peter Widmer geil.
Unsere Motorradchnushti isch nit do,
dorum hänn mir bym „John-Kanaka“ die erschti Stroofe e wägg glo.

D'Elisabeth het e paar kleinere Rumpler gha,
das sigg, well sie sich nur no Mental vorbereite ka.
E Pause, Trinke, Ässe bis am säggsy Zobe,
denn in d'Kirche segge zum Probe.
Eimool singe mir dr „Kari waits forme“ und s'„Frieselied“ zämme,
jo also bim Schunkle mien mir uns nit schämme.
Für dr „Kari“ könnt die erscht Stimm scho e paar Fraue bruuche,
mir sin schliesslich keini Eunuuche.
Die zwei Lieder mit de Fraue hets zahlryche Publikum Spitze gfunde,
aber y glaub glyych für d'Zuenkunft blyybe mir er Männer-Runde.
Dr René liest no öbbis uss em neue Teschtamänt,
oder isches neue Innerstadt-Parkreglemänt.
Är macht das Superguet,
är wartet sowieso nur bis dr Felix nimmt dr Huet.
Nach sächs Lieder gööhn denn d'Lüüt langsam Hai
und mir sttryche uns dä Ufftritt vom Achte grad ans Bei.

Ufftritt 24.8.2013, Eröffnig „Möwe“

Dr Sven und dr Arno fääle, my dunggt das stört,
es isch genau die Stimm wo au sunscht nüt ghörsch.
Dr Leuenbärger Peter isch bi de Ufftritt meischtens do,
är isch denn bim 2. Block au no ko.
Är ka ohni grossi Schwierigkeite,
vo dr Arbet grad in d'Freyzyt gleite.
Bim 2. Lied im erschte Block däbbelet au dr Friedel no aane,
är het e rote Kopf, das loot nüt Guets aahne.
D'Stroos verstopft, kai Parkplatz, är duet wie vom Teufel bsässe
und het derby s'gratis Ässe vergässe.
Bim erschte Ufftritt singe mir als Zuegoob dr „Rubin Ranzo“,
do wott dr Peter Widmer eifach dr Mike nit ans Mikrogon lo.
D'Vorsänger singe a ne Aquarium und a ne Pfoschte,
es fählt numme no dr Blick nach Oschte.
Dr Peter Widmer het im Auguscht scho Wiehnacht ka,
am Schluss kunnt denn no dr „Samoa“ Song dra.

Ufftritt 28.8.2013, MS „Christoph Merian“ Flussgespräche

Umzooge hän mir uns am Wiesedamm
und pilgere nochhär ans drey Länderegg uff „Christian Merian“,
Dr Peter Schwab isch mit sinere liebe Frau im Norde obe,
isch allewyl besser als bi de Schwobe.
Dr Leuebärger Peter muess au no am Samschtig schaffe,
är set halt viellycht e chli meh under dr Wuche mache.
Uff em Schiff gits nüt z'Ässe, das het d'Silvia schnäll tscheggt
und ihr Wucheänd ans Hafemöhli verleggt.
Diskussion kunnt uff, wo singe mir überhaupt, an dr Stüür- oder Backbordsytte,
am Heck oder am Bug, uff em Ober- oder Unterdeck, viellycht im Maschineruum,

oder e Mänt doch näbe dr Ankerkette,
am Schluss singe mir an dr Schiffländy an dr Pier, grad visavis vo dr Toilette.
Jetzt foot die Warterey a, wo sin au die Lüt?
Es kömme Zwei und denn no Ein, nochhär lang, lang nüt.
Jetzt kömme Drey, mir föön a singe
mir mien schliesslich unsery Lieder duurebringe.
Ei jungi Frau het applaudiert und e Paar uff dr Mure obe,
die Andere sin wortlos an uns verby zoge.
Dr Peter Widmer sait, „das isch e arogante Huffe“ dr Alex Frei, dr Suurbeck und dr Mäder
und Co.
siege sowieso nur zum Suffe ko.
D'Organisatorin het dr Elisabeth dr Stuehl underem Füdle e wägg gno,
derby hätte mir wieder könne singe, es isch wieder Öbber d'Stääge abe ko.
Dr Othmar isch scho e Prachtsbulle, är zieht die Fraue richtig a,
är het no e Fotytermin mit e-ne-me Model vo dr Geischerbahn ka.
Mit em Tram uff Kleihünige, umzieh und denn no e Prob,
aber nur 1 Lied gottlob.
Dr Peter Widmer het Geburtsdaag gha und ladet uns in Seemannskäller y,
zu Fleischkäs und Spiegelei, Frikadelle, Spaghetti al Rabiata und e Gleesli Wy.
Dr Walti Leuebärger het e Seemannskäller-Allergie,
immer wens luschtig wird, isch är nit derby.
Är duet jetzt no im Tramhüsli visavis siny zwei Brötli ässe
und will den möglichscht schnäll dä Nomidaag vergässe.
Das mache mir au aber im Käller,
dört goots viel, viel schnäller.

**Donnschtig, 29.8.2013 als Gascht in dr Sändig „Nachtcafé“
organisiert vo dr Redaktion „Volksstimm in Sissach“**

Dr Arno isch nit derby, är stellt grad bi dr Marlies dr Vergaser y,
nei halt, dasch jo bim Motorrad gsy.
D'Schwabe sin immer no in de Ferie
irgenddwo zwüsche Alaska und Algerie.
Mit gmischte Gfüühl fahre dr Pitt, dr Kurt und ich nach Sissach uff zum sondiere,
mir wänn denn uns do nit blamiere.
Dr Robert Bösiger, dr Organisator meint: es könne zwüsche 12 und 200 Persone si,
mir miesse eifach e bitz flexiebel si.
Schynbar het unseri Foti in dr Zytig rächt überzüggt,
s het rächt viel Lüt.
Vo dr Büüni uss beantworte mir am Hr. Bösiger und em Publikum einigi Frooge
und scho isch e Stund verflooge.
Dr Pitt macht das super, dä kha halt schnuure,
do druckt halt no sy Problem vo de Deckslüt duure.
Mir hänn no einigi Lieder gsunge
und dr Peter isch no mit de CD umme gschprunge.
Mir hänn denn no öbbis Flüssigs zue nys gno
und Sissach Richtig Basel verlo.
Nach dämm fruschrierende Ufftritt an dr Schiffländy unde,
hänn mit Hüt ganz tolli Zuelooser gfunde.

Ufftritt 14.9.2013, bi dr Gmeind Himmelried

Dr Peter Leuebärger, dr Peter Schwab und Silvia sind nit ko,
derfür isch dr Roger sogar mit Schluckweh ko.
Am halby zwei föön mir mit em Ufftritt a
und die zwanzig Rammel hänn no dr Plausch dra ka.
Dr Pitt und dr Roger findes hüt bsunders schön,
hejo, das sin au die Einzige wo die Sproch verstön.
Im Stoor hänn mir no e Apéro gno,
dr Kurt isch sowieso numme wäge dämm ko.
Me will no ins Rest. Schiff, dr Heinz seit „hoi“,
y ka nit ko, y ha e Entzündig im Knoi.
Mit em Othmar und em Arno hock y im Schiff
und froog mi, isch Gselligkeit für uns no-ne Begriff?

Ufftritt 22.9.2013, Geburtsdaag Hr. Moser

Dr Sven isch in Südfrankrych und s'Silveli grad unde dra,
y glaub das heisst Australia.
Nit dass d'Elisabeth nit elai spiele ka,
aber sie het au gärn e knackige Ma näbedra,
so ein wie dr Roger, wo au no perfeckt spiele ka.
Dr Peter Leuebärger schafft jetzt am Sunntig, y finds e Hit,
derfür denn sächs Dääg under dr Wuche nit.
Dusse bi dr Stääge zum Stoor miehn mir öbbis baue,
jetzt hetts nach em Kurt auno dr René uff e Ranze ghaue.
Liebe René, mir mache uns Sorge,
sölle mir e wyssi Yshockey-Ussrüschtig mit Überrollbügel bsorge?
Siebe Lieder plus zwei Zuegoobe gänn mir zum Beschte,
zum Schluss dien mir no dr Geburtstagsmaa mit em Frieselied teschte.
Är singt nit schön und kennt au d'Wörter nit,
mir hänn ihm denn gsait, dass bi uns au e CD git.
Im Rest. Schiff gang y no e Schlumberbächer go neh
und ha tatsächlich no drey vom Chörli gseh.

Ufftritt 27.10.2013, ref. Kirche Kleihünige

Dr Peter Schwab isch an dr swiss Indors angaschiert
und dr Röbi het sich bi dr Taufy vome Enkel amüsiert.
Toll finde mir, dass dr Roger vo „Hindefüüre“ isch ko,
ihm schadets nüt, wenn är e bitz me in in d'Kirche würd go.
Im Gottesdienscht stimme mir vier Lieder a,
und zueglych hänn mir mit em „Roll-Alabama-Roll e Prömiere ka.
Dr Mike und dr Chor muess do scho no e bitz yiebe,
damit mir das Lied uff Vordermaa kriege.
Mir loose uff e Othmar und em Pitt, das isch e so,
bsunders wenn sie sage mir göön an Apéro.

Nochhär singe mir in dr Kirche no acht Lieder und denn verabschiedet sich dr Seemannschor,
derzwüsche liest dr René no d'Huusornig vom-ene Freudehuus vor.
Me trifft sich im Rest. Schiff, swär eigentlich klar,
doch leider kömme nur e Paar.

Ufftritt 23.11.2013, Brunch im Kirchgmeindhuus

Dr Friedel isch in Südafrika, ich glaubs jo nit,
uusgrächnet hüt, wos öbbis Sputte git.
D'Elisabeth, mir wüsse nit was sie het,
liegt sie ächt im Wuchebett?
Dr Peter Schwab goht mit eim go e Katamaran poschte
und dr Peter Leuebärger verschiebt Auto in noche Oschte.
Wo dr Kurt das Büffe seht, kasch ihn kuum me hebe,
so schnäll duet är sich sunscht nie bewege.
Mir hänn Mueh, dass mir dr erscht Block könne singe,
är will zwüsche yyne no ans Büffe springe.
Mir mache e Pause bi Bier und Wy
und stöön denn gmietlich für dr zweiti Block y.
Dr „Roll Alabama Roll“ kunnt bim Publikum guet a,
und au dr „leavre Jonny leavre her“ het Prömiere ka.
Gmietlig könne mir no e chli schuure und lache,
bevor mir uns uff dr Heimwäg mache.
Dr Kurt goot no eimool ans Büffe, sisch nit zum sage
und ruumt Käs ab soviel är mag trage.
Dr Othmar ruumt no Schoggikugele ab, so öbbe e Pfund,
die siege für s'Monika, nit öbbe für dr Hund.

Ufftritt 15.12.2013, Avivo im Volkshuus

Es sin Alli ko, nur dr Friedel nit,
dämm hets gstunke, wells nüt z'Ässe git.
Wie immer bi dr Avivo muesch warte,
bis mir ändlich könne starte.
Zum erschte Mool hän unseri Akkordionischte
e Vorhang vor dr Kische.
Jetzt fählt dr Elisabeth nur no e Schmink- und Wärkzügkische,
damit sie ihri Fingerneegel könnti richte.
Sie het zwar Angscht gha, sie könnti ihri Bei nümme strecke,
y find aber, im Alter sött me die sowieso meh verstecke.
Wenn me dänkt, wie sie vorhär e Terror het gmacht,
hesch s'Gfühl ka sie wärdi total überdacht.
D'Elisabeth het ihri Meinig und au Muet,
das dät e Mänge vo uns au guet.
Nach em Pflichtdail, wo mir schnäll hänn duureglo,
isch no e Räschtposchte vo dr Singgruppe zue-niss uff d'Bühni ko.
Die meischte hänn scho ziemlich starki Runzle,
sait me vo jetzt a, alti Gummsle?

Vor mir stoot Eini wo schmeckt no Zimmet, Vanill, Bäredräck, Parfümduft
und ich hinder ihre, ha fascht kei Luft.
Sie foot aafo singe und findet e Ton,
wie e Trämmli bim keehre in dr Ändstation.
Au y gib nomol alles und sing mit voller Bruscht,
do isch ihre grad s'Toupé in d'Stirne füüre grutscht.
Bim schunkle vom Frieselied, jo sisch zum Grööle,
sötsch Dääne no d'Kneu und d'Hüfte öle.
Sie klimpere mit de Wimpere, kläppere mit de Zeehn die Oldygruppe,
dr Roger luegt hindere und sait: „hait ihr jetzt no e Rhythmusgruppe?“
E Paar göön no in d'Beiz, grad bim Volkshuus vis-à-vis,
die Andere laufe no 100m und keehre im Holzschopf y.

Ufftritt 18.12.2013, Altersheim Wiesedamm

S'Elisabeth isch ellai zum Ysatz ko,
denn Silveli isch gar nit do.
Sächs Lieder und zwei Zuegoobe spielt sie perfekt duure
und für eimool het sie au nüt z'muure.
Mir wänn nochhär no alli in Käller, dr Mike sait, är haig kei Luscht,
ihn ploggt e-so-ne Art Wiehnachtsfruscht.
Bim Walti Leuebärger wüsse mir, dass är nit in Käller kunnt,
är findet immer öbbe e faadeschynige Grund.
Das mool isch Carla d'schuld, sie miessi zum Zahnarzt go,
är muess scho um halb siebeni uffstoh.
Nur komisch vor e paar Joor isch är denn erscht Heime ko.
Dr Peter Widmer losst no Ein springe
und scho föön mir afo singe.
In fünf Sprooche minimum,
singe mir bis ins Dilirium.
E Kabelleger-Gruppe vom IWB,
het denn spontan no Ein ussgee.
Dr Friedel findet, es sigg e glatte Obe,
är haig scho drey Frickadelle hintere gschobe.
Also eins muess me em Friedel scho loo,
wenns öbbis Gratis git, denn isch är do.

Ufftritt Altersheim Wiesedamm, 21.12.2013

Zum letschte Ufftritt in dämm Joor,
sin Alli ko vom Seemannschor.
Und wenn y sag Alli, denn mein y au dr Roger,
es wär schön, wenn mir ihn e chli meh würde gseh.
Am viertel ab säggsi setzte mir zum Ändstraich a,
au hänn no vier Fraue Geburtstag ka.
Drey Orgele und dr kompletti Seemanns-Chor,
do kasch nur sage „und tschüss Bo Katzma Chor“!
Säggs Lieder und zwei Zuegoobe, das wärs denn gsy,
jetzt gänn mir uns em Kulinarisch hie.

E feyn Ässe mit allem Drum und Dra,
dr Sven goot hai, är het scho vor em ässe Mageverstimmig ka.
Au dr Peter Widmer segglet ohni z'ässe hei,
macht ächt s'Vreneli Fleischkäs mit Spiegelei?
Do het sich dr Dürremättli öbbis anders vor gno,
är isch mit em ÖV ko.
Är bringt für einisch keini Räntner, Gruftis, Komposti und Alki bis vor Türe hei,
sondern goht via Musefalle, Schiefe Eck mit em Vierzähler hei.
S'Chörli Joor isch verbie,
sisch gar kai schlächte Joorgang gsie.
Zämmegstellt ha-n-ich das Ganze,
gschriebe hets s'Monica, für das möcht y mi hätzlig bedanke!

F E R T I G!!!

Chörliöbeli, 26. April 2014
Markus Tresch